

# Das Besondere bei uns

Die Justus-Liebig-Universität Gießen bietet Ihnen ein umfassendes, nicht auf bestimmte Sparten der Tiermedizin begrenztes, Studienangebot. Somit eröffnet Ihnen ein Abschluss Zugang zu allen tiermedizinischen Tätigkeitsfeldern. Eine Vielzahl an Wahlpflichtveranstaltungen aus diversen Kompetenzbereichen von Bienenhaltung bis zu Physiotherapie ermöglichen Ihnen zudem die individuelle Schwerpunktsetzung. Angebote zu Lerntechniken und Stressmanagement sind ebenfalls wählbar.

Die Lehre im Bereich klinisch-praktischer Fähigkeiten wird durch Simulatoren in einem Clinical Skills Lab unterstützt. Während des ganzen Studiums stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Studienkoordination und des Prüfungsamtes als kompetente Ansprechpersonen zur Verfügung.

## Bewerbung

- Wenn Sie Ihr Abitur im laufenden Jahr zwischen dem 16.01. und dem 15.07. erwerben, dann können Sie sich bis zum 15.07. bewerben.
- Haben Sie Ihr Abitur schon vor dem 16.01. erworben, müssen Sie sich als sogenannte/r „Alt-Abiturient/in“ bereits bis zum 31.05. bewerben.

Die Bewerbung erfolgt über die Stiftung für Hochschulzulassung ([www.hochschulstart.de](http://www.hochschulstart.de)) Informationen zum Bewerbungs- und speziell zum Zulassungsverfahren (und die Kriterien, die bei der Auswahl berücksichtigt werden) finden Sie unter: [www.uni-giessen.de/studium/bewerbung/zentral](http://www.uni-giessen.de/studium/bewerbung/zentral)

Bitte beachten Sie ggf. die Hinweise für internationale Studienbewerber/innen. Informationen dazu finden Sie ebenfalls auf der unten angegebenen Webseite.



Weitere Informationen und Veranstaltungshinweise finden Sie online: [www.uni-giessen.de/studium/stx/tiermed](http://www.uni-giessen.de/studium/stx/tiermed)



---

**Zulassungsbeschränkung:** ja  
**Studienbeginn:** nur im Wintersemester  
**Regelstudienzeit:** 11 Semester  
**Abschluss:** Staatsexamen

---

### INFORMATIONEN- UND BERATUNGSANGEBOT

#### ■ STUDIERENDENHOTLINE CALL JUSTUS (KURZINFORMATION)

Mo bis Fr 9-16 Uhr, Tel. 0641/99-16400

#### ■ ZENTRALE STUDIENBERATUNG (INFORMATION UND BERATUNG)

Goethestr. 58, 35390 Gießen | [zsb@uni-giessen.de](mailto:zsb@uni-giessen.de)  
[www.uni-giessen.de/studium/zsb](http://www.uni-giessen.de/studium/zsb)

#### Offene Sprechstunde (Kurzberatung ohne Anmeldung)

Mo und Fr 9-12 Uhr, Di und Do 15-17 Uhr

#### Telefonsprechstunde

Mo, Di und Do, Fr 13-15 Uhr, Tel. 0641/99-16223

#### Ausführliche Beratungsgespräche

nach Terminvereinbarung über Call Justus oder per E-Mail

#### Beratung für chronisch kranke und behinderte Studierende

Tel. 0641/99-16216 / [studium-barrierefrei@uni-giessen.de](mailto:studium-barrierefrei@uni-giessen.de)

#### ■ STUDIENFACHBERATUNG

Frankfurter Str. 94, 35392 Gießen

Studiendekanin

Prof. Dr. Kerstin Fey

Studienkoordinatorin

Katrin Ziegenberg

Tel. 0641/99-38007

Sprechzeiten: Mo, Mi, Do 9.00 - 13.00 Uhr

[Katrin.Ziegenberg@vetmed.uni-giessen.de](mailto:Katrin.Ziegenberg@vetmed.uni-giessen.de)

[www.uni-giessen.de/fbz/fb10/studium-und-pruefungen](http://www.uni-giessen.de/fbz/fb10/studium-und-pruefungen)

#### ■ FACHBEREICH 10 - TIERMEDIZIN

[www.uni-giessen.de/fb10](http://www.uni-giessen.de/fb10)


#### ■ WEITERE INFORMATIONEN ZUM STUDIENGANG

[www.uni-giessen.de/studium/stx/tiermedizin](http://www.uni-giessen.de/studium/stx/tiermedizin)



ZENTRALE  
STUDIENBERATUNG

100% Naturpapier | Auflage: 250 | Stand: November 2018  
Bilder: Außen, Mattia D'Antonio/123rf.com;  
Innen, Cathy Yeulet/123rf.com;



# Tiermedizin

## Staatsexamen

**Der Studiengang Tiermedizin bietet ein abwechslungsreiches Studium, das alle Facetten des tierärztlichen Berufs widerspiegelt. Es handelt sich aber auch um ein sehr lernintensives Studium, das einige Anforderungen an die Studierenden stellt.**

**In Deutschland kann Tiermedizin an insgesamt fünf Universitäten studiert werden. Das Studium und seine Gliederung sind bundesweit einheitlich geregelt.**

## Das sollten Sie mitbringen

Voraussetzungen für ein erfolgreiches Tiermedizinstudium sind gute naturwissenschaftliche Kenntnisse in den Bereichen Biologie, Chemie und Physik sowie ein medizinisch-naturwissenschaftliches Grundverständnis. Lateinkenntnisse werden nicht vorausgesetzt, sind aber hilfreich. Auch wenn das Studium der Tiermedizin klar strukturiert ist und es viele Vorgaben gibt, ist Eigeninitiative erforderlich.

## Das müssen Sie mitbringen

Zulassungsvoraussetzung für das Studium der Tiermedizin ist die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung.

## Tätigkeitsfelder

Tierärztinnen und Tierärzte erforschen und behandeln einerseits die Krankheiten von Tieren. Andererseits unterstützen sie professionelle Tierhalter bei der Erhaltung und Entwicklung eines gesunden und leistungsfähigen Tierbestandes.

Eine weitere Aufgabe ist es Menschen vor Gefahren durch Tierkrankheiten sowie vor Risiken durch Lebensmittel und Erzeugnisse tierischer Herkunft zu schützen. Einsatzmöglichkeiten sind:

### Tierärztliche Praxis

- Nutztierpraxis (v. a. Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Nutzgeflügel)
- Pferdepraxis / Pferdeklinik

- Kleintierpraxis / Kleintierklinik
- Gemischtpraxis (Klein- und Nutztiere)
- Spezialpraxis (z. B. Vögel, Reptilien)

### Öffentliches Veterinärwesen

- Veterinärämter, Landesuntersuchungsämter und ähnliche Einrichtungen (Aufgaben sind Tierseuchenbekämpfung, Lebensmittelüberwachung, Überwachung des Tierschutzes, Arzneimittelüberwachung)

### Industrie und freie Wirtschaft

- v. a. Pharmazeutische Betriebe, Tierernährung, Lebensmittel

### Forschung und Lehre

- an Hochschulen und in Forschungsanstalten

### sonstige veterinärmedizinische Tätigkeiten

- Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit (Fachredaktion, Pressearbeit für Verbände, Industrie)
- Beratungsfirmen (u. a. Tierzucht, Tierernährung, Tierhaltung)
- Versuchstierkunde



## Studienaufbau

Das Studium erstreckt sich über insgesamt 5 ½ Jahre und umfasst theoretische, experimentelle sowie praktische Disziplinen. Im Verlauf des Studiums müssen eine Reihe von Praktika absolviert werden. Diese Praktika sind Teile des Studiums und können nicht vor dem Studium abgeleistet werden (Ausnahme: Landwirtschaftspraktikum).

Das **vorklinische Studium** (1.- 4. Fachsemester) umfasst

den naturwissenschaftlichen Abschnitt (Physik, Chemie, Zoologie und Botanik) und den anatomisch-physiologischen Abschnitt (Anatomie, Histologie und Embryologie, Physiologie, Biochemie, Tierzucht und Genetik). Das **klinische Studium** (5. - 11. Fachsemester) beinhaltet folgende Fächer: Tierhaltung und Tierhygiene, Tiererschutz und Ethologie, Tierernährung, Klinische Propädeutik, Virologie, Bakteriologie und Mykologie, Parasitologie, Tierseuchenbekämpfung und Infektions-epidemiologie, Pharmakologie und Toxikologie, Arznei- und Betäubungsmittelrecht, Geflügelkrankheiten, Radiologie, Allgemeine Pathologie und Spezielle pathologische Anatomie und Histologie, Lebensmittelkunde einschließlich Lebensmittelhygiene, Fleischhygiene, Milchhygiene, Reproduktionsmedizin, Innere Medizin, Chirurgie und Anästhesiologie und Gerichtliche Veterinärmedizin sowie das Berufs- und Standesrecht.

Im klinischen Abschnitt des Studiums haben praktische Anteile große Bedeutung, ohne dass theoretische Grundlagen dabei vernachlässigt werden. In diesem Studienjahr rotieren die Studierenden durch alle Kliniken und teilweise paraklinischen Institute. Dieses sogenannte Rotationsjahr hat zum Ziel, die Theorie in der Arbeit mit den Tieren zu vertiefen und erste praktische Fertigkeiten zu vermitteln. Eingebunden in das Rotationsjahr sind auch die großen Praktika, die außerhalb der Universität belegt werden müssen.

## Internationales

Die JLU Gießen unterhält Partnerschaften, Kooperationen und Austauschabkommen mit zahlreichen ausländischen Universitäten, einen Teil davon im Rahmen des ERASMUS-Programms. Für Studierende ergeben sich dadurch gute Möglichkeiten ein oder zwei Semester im Ausland zu verbringen, um dort zu studieren, bzw. ein Praktikum zu absolvieren.

Am Fachbereich Tiermedizin bestehen Erasmus-Partnerschaften u.a. zu folgenden Universitäten: Bern, Bologna, Budapest, Bursa, Gent, Helsinki, Kaunas, Kopenhagen, Las Palmas, Lissabon, Madrid, Murcia, Nantes, Oslo, Olsztyn, Stara Zagora, Turin, Warschau, Wien und Zürich.